Zeitschrift: Schweizer katholische Frauenzeitung: Wochenbl. für Unterhaltung u.

Belehrung

Band: 2 (1902)

Heft: 21

Anhang: Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 21

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 21.

für's haus.

Einfausen und Ausbewahren von Spargeln. Man achte beim Einstause auf Spargeln, die nicht welt sind, sondern ein möglichst freisches Aussehen haben und jedenfalls keine wässerigen, eingezogenen Schnitts

Aussehen haben und jedenfalls teine wässerigen, eingezogenen Schnittenden Man ziehe dicke Spargeln vor. Die Pfeisen sollen nicht grün, sondern rötlichs oder gelblich-weiß sein. Die Spargeln lassen lich dei richtiger Methode längere Zeit — unter besonders günftigen Umständen sogar dis 3/4 Jahre ausbeswahren. Zu diesem Zwecke wähle man von frischen eben erst dem Boden entnommenen Spargeln die vollkommensten Exemplare, reibt sie mit einem Tuche ab und verschließt die Schnittsläche mit Parafsin. Man beschafts sich einen gut versörteten, der Wenge der zu conservierenden Spargeln entsprechend großen Blechkaften. In diesen bringe man zu unterst eine Lage seinst gemalener Holzkohlen, circa 1 cm hoch. Darauf solgt eine Lage Spargeln, doch so, daß teine die andere berührt, dann wieder eine Schichte Kohlen und so sort die andere berührt, dann wieder eine Schichte Kohlen und so sort die kanten gefüllt ist; zu oberst kommt eine Kohlenschichichte. Nun wird ein gut schließender Deckel seit auf die Kohlen gepreßt und derselbe lustdicht verlötet. Den Kasten bringt man an einen köhlen Ort, am besten in einen trockenen, tiessliegenden Keller, wo man sie Ort, am besten in einen trockenen, tiessiegenden Keller, wo man sie bis Weihnachten ausbewahren kann. Diese Spargeln, die man zubereitet wie frische, sind in ihrem Wohlgeschmack von jenen gar nicht zu unterscheiden.

Berjengte Baiche wird vermittelft eines leinenen Läppchens mit folgender Lösung bestrichen: Auf 900 Gramm heißes Wasser 100 Gr. Chlorkalk. Nachher wird mit kaltem Wasser tüchtig nachgespühlt. Stärke muß vor dieser Anwendung erft mit heißem Wasser aus der Bäsche ausgewaschen werden.



Rüche.

Menu von Dienstag den 22. April im Kochkurs in Sarnen. 1902.

Mittagessen: Reissuppe Hackbraten

Kartoffelschniße Pflücksalat.

Süße Platte: Griesauflauf mit Drangensprup.

Reissuppr. Im Salzwasser und Steischknochen auf Feuer. Wenn die Brühe siedet, fügt man ihr eine verhactte, gelbe Rübe, 1 Seileriefnosse, 1 Lauchstengel und Petersilse bei. ½ Stunde vor dem Essen wird ½ Pfund gewaschener Reis darin weichgekocht. Angerichtet wird die Suppe, nachdem man die Knochen aus ihr entsernt hat, über seingeschnittenen Schnittlauch und zerriedene Russechtwie dem Sextende zu Aufgeschaft und fatnuß. Zur Kräftigung ber Suppe gibt man einen Theelöffel voll Maggiwürze bei.

Sadbraten. Bu einem schmackhaften Sackbraten hackt man ganz fein mageres Rind- und Schweinefleisch mit dem Gelben eines Lauchftengels, einer Zwiebel, Peterfilie und einer Citronenrinde. Unter stengels, einer Zwiebel, Petersilie und einer Eitronenrinde. Unter das gehackte Fleisch wird gebracht: in Milch eingeweichtes, ausgesprestes und sein zerstoßenes Brot, drei Eier, das nötige Salz, etwas Muskatnuß und ein wenig Psesser. If alles gut unter einander gemischt, sormt man daraus eine Burst, umgidt sie mit Paniermehl, legt sie mit einer halben Zwiebel und einigen Stücken Butter in die Bratpsame, bestreut sie mit etwas Salz und Mehl, und bratet sie im heißen Bratosen, unter sleißigem Begießen mit der Butter, auf beiden Seiten hellbraun. Sierauf gießt man an den Braten etwas klare Fleischbrühe und läßt ihn darin weichkochen. Vor dem Servieren entsettet man die Sauce. Bor dem Servieren entfettet man die Sauce.

Kartoffelschnite. Rohe Kartoffeln werden gewaschen, geschält und in Form von Schnigen geschnitten, dann im Salzwasser weichgestocht mit etwas frischer Butter auf eine erwärmte Platte angerichtet und mit seingeschnittener Petersilie oder Schnittsauch bestreut.

Pfludfalat. Gang junger Pfludfalat wird rein gewaschen, in einem Ausschwinger ausgeschwungen und in eine Salatschüffel gebracht. Nun gibt man ihm das nötige Salz, eine Prije Pfeffer, seingeschnittenen Schnittlauch, 6 Lössel Olivenöl und 4 Lössel guten Weinessig bei und mischt alles gut untereinander. Der Salat wird mit hartgesottenen Eiern nett garniert und zu Tich gegeben.

Griesauflauf. In ein Liter siedende Milch wird ein Stück frische Butter, 125 Gramm an einer Citrone start abgeriebener Stockzucker, 125 Gramm erlefene, gewaschene Weinbeeren gebracht und so biel Gries eingerührt, bis die Milch ordentlich die wird, sodann auf schwachem Feuer alles gehörig gekocht. Angerichtet wird der Auflauf in eine mit kalkem Wasser ausgespühlte Form und nach dem Erkalten auf eine Platte gestürzt. Bor dem Servieren umgießt man den Auflauf mit Orangensprup. Man kann ihn auch separat servieren.

Rursteilnehmerin Th. R., unter Kursleitung bon Frau Benlt, bon Muri.



Unlere Bilder.

Gin guter Hausfreund. Unser Doktor ist jedenfalls kein Chirurge neuer Schule und hat wohl kaum Kenntnis von Röntgenftrahlen oder Professor Leydens zerstörbarer Krebserreger. Schon haben die Jahre Silberlocken, aber auch reiche Ersahrung gebracht und noch sind Hand und Auge sicher. Schon oft hat das treue Pferd den Arzt hieher getragen zum kinderreichen Hause, darin dieser seine Kunst erprobt. Aber nicht nur des Arztes Kunst, sondern auch seine Menschenfreundlichkeit ist es, die ihn zum wahren Sausfreund machte. Drum ergibt sich heute der kleine Patient mutig und willig seiner Behandlung. Wohl mit ängftlicher Spannung und mit sichtlichem Mitgefühl für das Brüderlein, aber auch mit Bertrauen ruhen aller Augen auf des Arztes Hand, die schon so oft sich bewährt.



Sprücke.

Dein Müffen und Dein Mögen, Die steh'n sich oft entgegen; Du thust am besten, wenn Du thust Richt was Du magst, nein, was Du mußt.

34. 28. Weber.

Dein mahres Glück, o Menschenkind, O glaube doch mit nichten, Daß es erfüllte Bünsche sind, Es sind erfüllte Pflichten.

A. Gerok.



Kindermund,

Fatales Zusammentreffen. Klein Willy hat Montag, Mittwoch und Freitag Pribatunterricht: Einmal beschäftigt sich sein Bruder Hans mit dem immerwährenden Kalender im Konbersations-Lexibon. Willy fragt wißbegierig, was das sei. Hand erklärte es ihm. "Ach Hans, sieh das, sieh das, sieh das, sieh das, wann ich meinen siedzigsten Geburtstag habe." "Freitag den 7. Februar 1948", sautet die Antwort. "Ach Freitag", meinte Willy bedauernd, "gerade wo ich Stunde habe."



Auflösung des Kätsels in voriger Unmmer:



Briefkasten der Redaktion.

Berglichen Dank. Sie werden bem Gesandten begegnen. Bezüglich Thema möge Ihnen gelten: Ins Leben, ins volle, greif' hinein. Das Zusammenfinden im fremden Lande ist der wunde Kunkt. Ein Mehreres hoffentlich balb mündlich. Leider jäumt der Lenz und hemmet alle Pläne. Soeben Eingegangenes kann leider nicht mehr aufgenommen werden.

G. O. K. Im Kinderkonzert den erften Plat haben und Aktibmitglied jein im Schweizer-Frauenbunde! Solche Vielseitigkeit lob' ich mir, sie schafft nach erwähnter Tendenz "Aus dem Leben für das Leben." Beiträge für "Praktika" stets willkommen. Freundlichen Gruß.

K. B. in D. Wenden Sie sich an das "Stellenvermittlungs-bureau" des kathol. Mädchenschutzereins Habsburgstraße Luzern.



Redaktion: Frau A. Winiftorfer, Sarmenftorf (Margau).



Berner Leinen Bett-, Tisch-, Küchen-, Hand-tuch-, Hemden-, Rein- und Halb-Leinen. Nur garantiert Stielenei Straffes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. — Monogr.-Stickerei. Spez.: Brautaussteuern Muster franko. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern). Leinenweberei mit elektrischem Betrieb u. Handweberei.

Bahlreiche, amtlich beglaubigte, private und ärztliche Atteste bescheinigen, daß Dr. med. **Woerlein's** (6^{26})



das wirksamfte Mittel gegen alle Magenleiden und deffen Folgen ift, nämlich Magenfrämpfe, Appetitlosigfeit, Sodbrennen, Magendruck, schlechte Berdanung, Berstopfung, Hämorrhoiden, Kopsweh Bis jest unübertrossen. — Preis Fr. 1.50, 2.50, 4 50 per Flacon.

Rur echt mit bollem Namenszng und Schutmarte:

Dr. Woerlein, praktischer Arzt. Ferner nach beffen Borichrift:

Diat=Thee's, glanzend bewährt bei:

Afthma und Lungenleiden Spilepfie und Rervenleiden . . . 1 20 Rheumatismus und Gicht . . Wassersucht . . Mutreinigungsthee . Rräuter-Bruftthee .

Erhältlich in ber Sirich-Alpothete, Solothurn.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm olühendes Aussehen.

Depots in Apotheken.

<u>©©©©©©©©©©©</u>

Verlanget Mufter gratis von

Trockenbeer-

à Fr. 23. — die 100 Liter franko jede schweizerische Bahnflation. Dscar Roggen, Weinfabrik, Murten.

14jähriger Erfolg. — Chemisch untersucht. — Viele Dankschreiben.

୭୬୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭

Emphehle meinen vielfach preisgekrönten

und Kindernähr-Zwieback

100 Stück zu Fr. 2. 80 franko. Nachn. Zu Geschenken sehr geeignet.

Meyer-Stauffer, Zwieback-Bäckerei, Zofingen.

ANG-GARN X GOLD-GARN 1513 neue vorzügliche TRICK-GARNE QÓ.





das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall, mangelhaften Haarwuchs und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch J. W. Rausch, Emmishofen.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei

nicht gehalten

Terlinden & Co.

vormals (4526)

Hausierer

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung

Filialen u. Dépôts in allen grössern Städten u. Ortschaften der Schweiz

Gärtner-Lehrling.

In unserer Gärtnerei sind wiederum 1 bis 2 Lehrlingsstellen offen. Berücksichtigung können nur kräftige, intelligente Lehrlinge aus rechtschaffener Familie finden.

Gebrüder Bernhard, Wil 81, Baumschulen u. Handelsgärtnerei.



und keine Mutter sollten versäumen, ihren Töchtern das praktische

Viktoria - Lehrbuch der Damenschneiderei zum Selbst-Unterricht

anzuschaffen. Das bereits in 3. Aufl. erschienene Buch (Preis nur Mk. 1.50) lehrt gründlichst und spielend leicht die gesamte Damenschneiderei, die für jeden Haushalt unentbehrlich ist und grösste Ersparnis verursacht. Gegen Einsendung von M. 1.60 oder Nachnahme zu beziehen von der Verfasserin Frau P. Thom, Leipzig, Sedanstrasse 11, I.

Ebenda sind zu haben für nur M. 1.60 die 3 modernsten ebrauchsfertigen Schnittmuster für Röcke oder Blousen, sowie für nur 80 Pfg. die 61/13

Grundform für Empire-Kleider.

bei Bedarf unsere sehr reichhaltige Musterkollektion in wolleren

und baumwollenen Damen- und Kinderkleiderstoffen

sowie in

Herren- u. Knabenkleider-Stoffen

franko zu verlangen.



Wormann Söhne BASEL S

Damen-, Herren- u. Kinderkonfektion-Auswahlsendungen.

- Illustrierter Katalog gratis.